

Praxis VFO: Experiments in Moving Images

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Fotografie > 2. Semester

Nummer und Typ	BMK-VFO-Pr02a-01.16F.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxis VFO: Images in Transgression
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Leitung: Marianne Mueller, Bea Schlingelhoff, Gast Jitka Hanzlová Jyrgen Ueberschär (Ass.)
Anzahl Teilnehmende	maximal 19
ECTS	16 Credits
Voraussetzungen	1. Semester VFO
Lehrform	Exkursion, Seminar, Werkdiskurs, Mentorat, Kolloquium
Zielgruppen	Pflichtmodul für VFO, 2. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Ziel ist die Entwicklung und Produktion einer Arbeit im Bereich des bewegten Bildes. Dies kann auch die Integration filmischer Gestaltungsmittel in ein fotografisches Werk bedeuten. Verschiedene historische und ästhetische Positionen sowie ein Grundvokabular des Mediums Film sind bekannt. Technische Werkzeuge wie Kamera und Filmschnitt werden in eigene Arbeitsprozesse eingebunden. Bewusstwerdung der Möglichkeiten und Grenzen des bewegten Bildes sowie dessen Verhältnis zur Fotografie.
Inhalte	In den letzten Jahren hat sich die Grenze zwischen bewegten und unbewegten Bildern nicht zuletzt durch die Möglichkeiten digitalerameratechnik immer verwischt. Das Ineinanderfließen von fotografischem Bild und Film oder deren Gegenüberstellung wird zu einem wichtigen Teil der künstlerischen Praxis. Spezifisch filmische Ausdrucksmittel, wie das Davor und Danach, die Bewegung und Rhythmisierung von Bildern, sollen für die Studierenden zum Bestandteil der eigenen Arbeitsweise werden. Strategien für die Planung, den Dreh und die Postproduktion eines eigenen Kurzfilms werden diskutiert, erarbeitet und umgesetzt. Inhaltlich und technisch ist das Projekt offen: Essayfilm, Fiction, Experimentalfilm, Dokumentarfilm, Animation, etc., produziert mit Fotokamera, Digicam oder Mobiltelefon. Des weiteren kann auch das Miteinbeziehen des bewegten Bildes in fotografische Arbeitsprozesse, z.B. in Form einer Multimediainstallation, einer web-basierten Produktion oder einer Dia-Show Grundlage des Projektes sein. Dabei sollen sich Kenntnisse der verwendeten Time-Based-Media Softwares (Adobe Premiere) angeeignet werden, und künstlerische und theoretische Positionen dieses Umfelds von den 20er Jahren bis heute diskutiert werden.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme (mind. 80%). Entwicklung einer eigenen Arbeit, Ausstellungsteilnahme. Für den Erhalt der ECTS-Punkte zwingend ist zudem der Upload eines aktualisierten Portfolios in das ZHdK-Medienarchiv bis 29. Mai 2016
Termine	21./22.2. Exkursion Fri-Art Fribourg zu Semesterbeginn 24.2 Lektüre - Ideen besprechen und 1 Werkdiskurs 25.2. Technik: Vor der Aufnahme: Licht/Farbe, Ton, Bild, Kamera 2.3. Lektüre - 3 Werkdiskurse 3.3. Mentorate 9., 10.3. Input Jitka Hanzlova 16.3. Lektüre - 3 Werkdiskurs

17.3 - Nachmittags: Technik: Nach der Aufnahmen: Importieren, Schnitt,
Ausspielen
30.3. Lektüre - 3 Werkdiskurse
31.3. - Nachmittags: 3 Werkdiskurse
13., 14.4 Exkursion Jitka Hanzlova
27.4. Lektüre - 3 Werkdiskurse
28.4. Mentorate
11.5. Lektüre - 3 Werkdiskurse
12.5. Mentorate
24.5. Aufbau Ausstellung
25., 26.5 Kolloquium
27.5. Abbau Ausstellung

Dauer	1 Semester
Ort	Atelier Grundstudium 7.A01 Fotocluster Projektraum (Kolloquium im 6.K02 und 6.K03)
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden